

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 85 (2010)
Heft: 7-8

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Peter Soller neuer Stabschef Cda

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 26. Mai 2010 Oberst im Generalstab Peter Soller unter Beförderung zum Brigadier zum neuen Stabschef des Chefs der Armee ernannt.



Der bisherige Stabschef Chef der Armee, Brigadier Peter Wanner, begann ab 1. Juni 2010 die Ausbildung als Verteidigungsattaché.

Der 44-jährige Oberst im Generalstab Peter Soller von Amriswil TG trat seine Funktion als Stabschef des Chefs der Armee auf den 1. Juni 2010 an.

Peter Soller, der an der Universität Zürich sein Studium als lic. oec. publ. abgeschlossen und im Jahre 2009 den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich mit Erfolg bestanden hat, ist Berufsmilitärpilot. *bk.*

Divisionär Solenthaler bleibt bis 2012 im Kommando

Der Bundesrat hat am 26. Mai 2010 beschlossen, den Kommandanten der Territorialregion 4, Divisionär Hans-Ulrich Solenthaler, bis zum 30. Juni 2012 und damit



über das Pensionierungsalter hinaus auf seinem Kommando zu belassen. Der Appenzeller Solenthaler hat den Jahrgang 1948 und ist somit 62 Jahre alt.

Wegen der Übung «AEROPORTO 10» (Flughafen Kloten Zürich) war schon lange vorgesehen, dass Solenthaler die Territorialregion 4 bis Ende 2010 führt. Nun führen Überlegungen zur künftigen Brigadenstruktur zur zusätzlichen Verlängerung bis Mitte 2012. *bk/r.*

RUAG Electronics: Herren schied aus

Am 14. Juni 2010 schied Andreas P. Herren aus der Konzernleitung der RUAG Holding AG aus. Er trat als CEO von RUAG Electronics zurück. Er hatte sich entschieden, das Unternehmen zu verlassen. Der CEO der RUAG Holding AG, Lukas Braunschweiler, übernahm ad interim die Führung von RUAG Electronics.

Unterschiedliche Auffassungen über die Ausrichtung und Führung von RUAG Electronics haben zur Trennung geführt.

Lukas Braunschweiler, der CEO der RUAG Holding AG, übernimmt ad interim die Führung von RUAG Electronics. In Anlehnung an die Strategie der RUAG ist das Ziel, RUAG Electronics weiterhin auf die Kerngeschäfte zu fokussieren. Profitabilität, die Zufriedenheit der Kunden (allen voran das VBS bzw. die Schweizer Armee), die Motivation der Mitarbeitenden und internationales Wachstum in den drei Business Units Network Enabled Operations, Simulations & Training und Homeland Security stehen im Vordergrund. RUAG Electronics ist heute in der Schweiz und Deutschland aktiv. *ruag.*

Schweizer Gewerbeverband: Wieder ein Oberst Präsident

Am 28. Mai 2010 wählte die Versammlung des Schweizerischen Gewerbeverbandes den Zürcher Nationalrat und Unternehmer Bruno Zuppiger einstimmig zum neuen Präsidenten. Zuppiger ist



Oberst der Schweizer Armee und löst einen anderen Obersten ab: den Nidwaldner Nationalrat und Druckereibesitzer Edi Engelberger.

Bruno Zuppiger absolvierte in der Armee eine glänzende Laufbahn – stets im gleichen Regiment. Er führte die Rettungskompanien 13 und II/32, das Rettungsbataillon 28 und das Rettungsregiment 91: «31 Jahre in den Hochalpen», wie er selber stolz festhält. Überhaupt ist der Schweizer Gewerbeverband in guter Führungshand. Hans-Ulrich Bigler, der Direktor, führte ein Festungsregiment und ist Oberst im Generalstab. *g.*

Zum Tod von Divisionär Louis Geiger

Wie Oberst i Gst Franz Betschon der Redaktion mitteilt, ist im Alter von 77 Jahren Divisionär Louis Geiger gestorben. Wie Betschon, ein enger Freund des Verstorbenen, anmerkt, fand die Trauerfeier im engen Rahmen statt.

Betschon würdigt Divisionär Geiger als aussergewöhnliche Persönlichkeit, die sich für unser Land in hohem Masse verdient gemacht habe. Geiger war Instruktionsoffizier der Infanterie, Stabschef des Gebirgsarmee Korps 3 (1988), Kommandant der damaligen Generalstabskurse (1989/90), Stabschef für Operative Schulung (1991 bis 1993) und später Chefredaktor der Allgemeinen Schweizerischen Mili-

tärzeitschrift. Betschon hebt in seinem Schreiben Geigers feine Persönlichkeit und sein diplomatisches Geschick hervor. Geiger war Mitherausgeber des grundlegenden Werkes «Erinnerungen an die Armee 61». In diesem Buch gelingt es den Autoren, das Wirken der Schweizer Armee im Kalten Krieg hieb- und stichfest festzuhalten, gegen jüngere Historiker. Louis Geiger war ein Offizier, der seinem Land, der Schweizerischen Eidgenossenschaft, in hervorragender Weise diente. *bet.*

Verteidigungsattachés gehen in Pension

Auf Ende 2010 werden Korpskommandant Jacques Dousse (Verteidigungsattaché in Paris), Divisionär Faustus Furrer (Rom) und Brigadier Paul Kälin (Neu Delhi) infolge Erreichens des Rücktrittsalters mit dem Dank für die geleisteten Dienste pensioniert. *bk.*

FDP Zug nominiert Brigadier Urs Hürlimann als Regierungsrat

Die FDP des Kantons Zug hat Brigadier Urs Hürlimann als Bewerber für die Regierungsratswahl vom 3. Oktober 2010 nominiert. Der 55-jährige Hürlimann ist im Kanton Zug, in der Zentralschweiz und im ganzen Land hoch angesehen.



Hürlimann machte zivil und militärisch eine glänzende Laufbahn, bis er am 1. Januar 2004 Kommandant der Militärischen Sicherheit wurde. In der Armee führte er die Gren Kp 29, das Geb Füs Bat 48, das Geb Inf Rgt 29 und die Fest Br 23 – im Wechsel mit Generalstabsdiensten als Chef Nachrichten und Unterstabschef im Stab der Geb Div 9.

Zivil diente Hürlimann lange in der Kantonspolizei Zug: Von 1983 bis 1990 als Stabschef, von 1991 bis 2004 als Kommandant. Souverän bewältigte er den schweren Vorfall vom 27. September 2001, nachdem der Amokläufer Leibacher im Zuger Parlament 14 Politiker ermordet hatte.

Hürlimann ist Präsident des traditionsreichen Morgartenschessens. Er ist Bürger von Walchwil/ZG, verheiratet und Vater von drei Kindern. Als Regierungsrat will er sich für Sicherheit, Bildung, Wohlfahrt und Umwelt einsetzen. Die Kandidatenliste der FDP Zug führt folgende Namen auf: Eder-Bachmann, Hürlimann, Kleeb, Löttscher und Michel (Proporzwahl). *fp.*